



## Pastol

Organische Klebe- und Armiermasse mit Leichtzuschlägen

### Produktbeschreibung

Verarbeitungsfertig eingestellte, organisch gebundene, faser- und siloxanverstärkte Klebe- und Armiermasse mit mineralischen Leichtzuschlägen für eine hohe Ergiebigkeit zum Kleben und Armieren der Knauf WARM-WAND Basis und Energie sowie zur Verklebung von Dämmstoffplatten aus EPS auf Plattenwerkstoffen.

#### Zusammensetzung

Polymerdispersion, Quarzsande, Calciumcarbonate, Aluminiumhydroxid, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive und Konservierungsmittel.

#### Lieferform

20 kg PE-Eimer      Material-Nr. 00131123

#### Lagerung

Kühl und frostfrei im Originalgebinde 12 Monate lagerfähig. Anbruchgebinde dicht verschließen.

#### Qualität

Das Produkt unterliegt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle. Zusätzlich wird das Produkt fremdüberwacht und trägt das Ü-Zeichen.

### Anwendungsbereich

- Systemgeprüfte Klebe- und Armiermasse für Knauf WARM-WAND Basis und Energie

Vollflächige Verklebung auf zugelassenen Plattenwerkstoffen nach Z-33.47-899 im Holzbau:

- Spanplatten-Flachpressplatten nach DIN EN 13986,  $d \geq 12$  mm
- Bau-Furniersperrholz nach DIN 68705-3,  $d \geq 12$  mm
- Holzfaserplatten nach DIN EN 13986,  $d \geq 12$  mm
- OSB-Flachpressplatten geschliffen nach DIN EN 13986
- Zementgebundene Flachpressplatten mit AbZ
- Gipsgebundene Flachpressplatten mit AbZ
- Gipsfaserplatten, z. B. Knauf Vidiwall
- Zementfaserplatten, z. B. Knauf AQUAPANEL® Cement Boards
- Gipsplatten, z. B. Knauf Diamant

### Eigenschaften

- Mörtelgruppe P Org 1
- Faser- und siloxanverstärkt
- Schlagfestigkeit bis zu 55 Joule
- Leichtzuschlag
- Wasserabweisend
- Hohe Klebekraft
- Leichte, geschmeidige Verarbeitung
- Hohes Standvermögen
- Naturweiß

### Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
Nicht tragfähige Farbschichten	vollständig entfernen
Putzhohlstellen	vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen
Kreidende oder sandende Oberflächen	mit Grundol Tiefengrund E.L.F. verfestigen - der Tiefengrund muss vollständig einziehen
XPS-Dämmplatten mit glatter Oberfläche	Oberfläche aufräumen, vollständig entstauben und zusätzlich dübeln

#### Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile (z. B. Fensterbänke) vor Beginn abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen (Gerüst mit Netzen abhängen). Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit Pastol prüfen.

#### Anmischen

Pastol ist verarbeitungsfertig eingestellt und wird vor der Verwendung mit einem Elektrorührwerk kurz aufgerührt. Eine Konsistenzregulierung durch geringfügige Wasserzugabe ist möglich.

#### Klebemörtel

Der Kleberauftrag von Pastol erfolgt üblicherweise durch Punkt-Rand-Verklebung mit einer Klebverbindungsfläche von  $\geq 40\%$  mit dem Untergrund nach dem Anpressen der Dämmplatten. Dabei umlaufend am Dämmplattenrand einen ca. 50 mm breiten Streifen und plattenmitig 3 handtellergroße Kleberbatzen oder -streifen aufbringen. Alternativ kann der Kleberauftrag von Pastol auch maschinell direkt am Untergrund in Form von Wülsten erfolgen, Klebverbindungsfläche  $\geq 60\%$  (Abstand der Wülste max. 80 mm). Max. 3 m Kleberauftrag in Verlegerichtung vorlegen.

Bei ebenen Untergründen kann der Klebemörtel vollflächig mit einer Zahnraufel auf die Dämmplatten aufgetragen werden. Die Verklebung auf Plattenwerkstoffen erfolgt vollflächig mittels einer rostfreien Zahnraufel (8x8 mm) auf die Dämmstoffplatten oder auf den Untergrund. Dämmstoffe unverzüglich in das frische Klebemörtelbett eindrücken, einschwimmen und anpressen. Vor Weiterarbeit, je nach Witterung, mind. 3 Tage

trocknen lassen (bei hoher Luftfeuchte und niedrigen Temperaturen kann sich die Trocknungszeit deutlich erhöhen).

#### Armiermörtel

Vorhandene Versätze an den Stößen der EPS Dämmstoffplatten sind vor dem Auftrag von Pastol abzuschleifen und zu entstauben. Armieren: In den Innenecken von Fensterlaibungen zum Sturz Armiergewebestreifen sowie Gewebeeckwinkel 100/150 mm lot- und fluchtrecht in Pastol einbetten. Zusätzlich Diagonalarmierung in Form von Gewebeeckpfeilen oder Armiergewebestreifen (ca. 300x500 mm) direkt vom Eck beginnend anbringen. Pastol kann händisch und maschinell aufgetragen werden. Bei händischer Verarbeitung Pastol mittels rostfreier Zahnraufel (8x8 mm) 2-3 mm dick auftragen und eben verziehen. Beim maschinellen Auftrag wird Pastol auf den Untergrund in ausreichend dicker Schicht voll abdeckend aufgetragen und anschließend mit einer rostfreien Zahnraufel (8x8 mm) durchgekämmt. Armiergewebe Pastol vollflächig eben und faltenfrei mit einer Stoßüberlappung von mind. 100 mm in den frischen Pastol einbetten. Das Armiergewebe Pastol sollte dabei mittig in der Armierungsschicht liegen und vollständig mit Mörtel überdeckt sein. Die Trockenschichtdicke muss mind. 2 mm betragen. Nach Ansteifung gegebenenfalls Grate entfernen.

**Vor dem Auftragen von pastösen Oberputzen, z. B. Conni S, Conni R, Addi S eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Schichtdicke, jedoch mind. 3 Tagen einhalten. Bei eingefärbtem Oberputz wird ein Voranstrich mit Quarzgrund im annähernd eingefärbten Farbton des Oberputzes empfohlen. Bei feuchtkalter Witterung können sich die angegebenen Standzeiten deutlich verlängern – hier wird die Anwendung von Pastol TS empfohlen.**

Ist eine doppelte Armierung erforderlich (siehe Tabelle), wird nach Erhärtung der ersten Armierlage nochmals ganzflächig Pastol in einer Schichtdicke von mind. 2-3 mm aufgetragen und mit einer Stoßüberlappung von  $\geq 100$  mm eine zweite Lage Armiergewebe Pastol eingebettet. Alternativ kann auch auf die frische Armierlage die zweite Armierlage aufgebracht werden. Hierzu auf die erste Armierlage 2-3 mm Pastol auftragen und Armiergewebe Pastol stoßversetzt einbinden. Die Diagonalarmierungen werden zwischen den beiden Gewebelagen eingebettet. Standzeit mind. 1 Tag je mm Schichtdicke (mind. 3 Tage) einhalten.

#### Sockelausbildung

Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Armierflächen nach Durchhärtung und Austrocknung, bis ca. 50 mm über Geländeoberkante nach DIN 18195 vor Feuchtigkeit schützen/abdichten. Hierzu kann Sockel-Dicht in einer Schichtdicke von mind. 2,5 mm (zweilagig) aufgetragen werden. Nach Trocknung ist eine vlieskaschierte Noppenfolie davor zu stellen.

#### Maschinen / Ausstattung

PFT Förderpumpe N 2V, Schneckenmantel D 6-3 Twister – Förderweite bis 25 m  
 PFT Förderpumpe SWING II, Schneckenmantel B 4-2 – Förderweite bis 15 m  
 PFT Mischpumpe RITMO, Schneckenmantel B 4-1,5 L – Förderweite bis 7,5 m

#### Verarbeitungstemperatur

Pastol nicht bei Luft- und/oder Wandtemperaturen unter  $+5\text{ }^{\circ}\text{C}$  verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung sowie Niederschlag schützen. Das Trocknungsverhalten ist abhängig von der Lufttemperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit und kann von den Angaben abweichen.

#### Beachten

Bei feuchtkalter Witterung (mind.  $+1\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis max.  $+15\text{ }^{\circ}\text{C}$ , max. relative Luftfeuchte 85 %) wird die Anwendung von Pastol TS empfohlen. In Abhängigkeit des Plattenwerkstoffes kann eine zusätzliche Verdübelung erforderlich sein (z. B. bei hydrophobierten oder nicht saugenden Untergründen wie z. B. OSB-Platten).

#### Sicherheitshinweise

Siehe Sicherheitsdatenblatt

#### Entsorgung

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Oberputze auf Pastol	Hellbezugswert	Armierung
Conni S 1,0	$\geq 20$	einfach *)
Conni S 1,5-3,0 / Conni R 2,0-3,0 / Addi S 1,5-3,0	$\geq 20$	einfach
Conni S 3,0 / Conni R 3,0 / Addi S 3,0	$\geq 15$	doppelt

\*) Eine zusätzliche Egalisationsspachtelung wird nach der Mindeststandzeit der Armierschicht nochmals mit Pastol ohne Armiergewebe empfohlen.

# P394 Pastol

Organische Klebe- und Armiermasse mit Leichtzuschlägen



Technische Daten	
Rohdichte:	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit λ:	0,70 W/mK
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:	150
Schlagfestigkeit Putzsystem auf Dämmstoff EPS 035 weiß <sup>1)</sup>	Prüfungen in Anlehnung an ETAG 004 „Festigkeit gegen Stoß mit hartem Körper“
■ 2-3 mm Pastol mit 1 x Armiergewebe 4x4 mm + Addi S	bis zu 20 Joule
■ 2-3 mm Pastol mit 2 x Armiergewebe 4x4 mm + Addi S	bis zu 45 Joule
■ 2-3 mm Pastol mit 1 x Armiergewebe 4x4 mm + 2-3 mm Pastol mit 1 x Armiergewebe 4x4 mm + Addi S	bis zu 55 Joule

<sup>1)</sup> nähere Angaben in den Knauf Detailblättern P 322 Knauf WARM WAND Energie und P321 Knauf WARM-WAND Basis

Materialbedarf / Verbrauch			
	Auftragsdicke mm	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Ergiebigkeit m <sup>2</sup> /Eimer
Kleben	2-3	2,8-4,2	4,7-7,1
Armieren	2-3	2,8-4,2	4,7-7,1

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

## Ausschreibungstexte

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	<p><b>Dämmstoff – EPS Standard 032</b></p> <p>Dämmstoffplatten aus EPS nach DIN EN 13163, Anwendungstyp WAP nach DIN 4108-10, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ = 0,032 W/(m·K), mit stumpfer Kantenausbildung, fachgerecht nach Herstellervorschriften mit organischer, naturweißer, siloxan- und faserverstärkter Klebemasse vollflächig verkleben.</p> <p>Dämmstoffdicke: ... mm (60-300 mm).</p> <p>Produkte: <b>Knauf Marmorit EPS Standard 032</b> <b>Knauf Marmorit Pastol</b></p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
.....	<p><b>Armierung</b></p> <p>Organisch gebundene, faser- und siloxanverstärkte Armiermasse mit mineralischen Leichtzuschlägen der Mörtelgruppe P Org 1 fachgerecht nach Herstellervorschriften 2-3 mm dick volldeckend auftragen und Armiergewebe, Maschenweite ca. 3 x 4 mm mit ca. 150 g/m<sup>2</sup> Flächengewicht vollflächig und mittig einbetten. Stoßüberlappung mind. 100 mm.</p> <p>Schichtdicke: 2-3 mm.</p> <p>Produkte: <b>Knauf Marmorit Pastol</b> <b>Knauf Marmorit Armiergewebe Pastol</b></p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
* Nichtzutreffendes streichen				Summe ..... €

**Knauf Direkt**  
Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 \***  
▶ **Fax: 01805 31-4000 \*\***

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

**Knauf Putz- und Fassaden-Systeme** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Anrufer, die in der Knauf Adressdatenbank hinterlegt sind, zahlen 0,39 €/Min. Für Knauf Partnerhändler werden 0,06 €/Min. berechnet. Private Bauherren oder Nicht-Kunden zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Alle Mobilfunkanrufe können abweichen, abhängig von Netzbetreiber und Tarif.  
\*\* 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277. Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).

